



Berührungsgängste, wie es sie hier augenscheinlich bei The Burning Hell gibt, sind bei Ruby-Tuesday-Konzerten in der Glocksee selten. Die kanadische Band tritt hier am 7.Juni auf.

Ruby Tuesday trotz Fußball und Sommerpause

Café Glocksee setzt Reihe an Dienstagen fort

30. Mai 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Sears Portrait Studio

Im Frühjahr und Sommer werden einige Club-Besitzer und Veranstalter von Indoor-Konzerten nicht selten ein wenig unruhig. Vor allem, wenn sportliche Großereignisse anstehen, denkt mancher an eine Sommerpause und die vorübergehende Einstellung fast aller Konzertaktivitäten, weil sich scheinbar fast alle Menschen nur noch im Freien aufhalten wollen und/oder am TV- Sportübertragungen verfolgen. Das Café Glocksee, eigentlich ab dem 7.Juni in der Sommerpause, ist einer der Clubs in Hannover, die im Sommer nicht nur vereinzelt Konzerte anbieten. Die populäre Traditionsreihe Ruby Tuesday soll durchgezogen werden.

Die Dienstagsreihe „Ruby Tuesday“ im Café Glocksee in der Calenberger Neustadt ist seit vielen Jahren eine der populärsten und besucherstärksten Konzertreihen der alternativen Szene Hannovers. Bei kostenlosem Eintritt öffnet das Café Glocksee jeweils dienstags seine Tür und präsentiert -vom zeitlichen Ablauf in der Regel ziemlich locker geregelt- ein bis zwei Bands. Oft treten hier vom musikalischen Aspekt und vom Gesamterscheinungsbild her gesehen ziemlich originelle Bands aus unterschiedlichsten Stilrichtungen oft. Natürlich im weitesten Sinn aus dem alternativen Umfeld.

Das können Newcomer aus Hannover und der Region sein oder auch Bands aus anderen Teilen Deutschlands, Europas und der großen weiten Welt.

Der „Ruby Tuesday“ gehört zu den Publikumsmagneten in der hiesigen Szene: Der Eintritt ist

kostenlos, die Getränke verhältnismäßig preisgünstig, draußen im Innenhof des Glocksee-Geländes gibt es gute Gelegenheiten, zu entspannen, herumzulümmeln oder abzuhängen (was so ungefähr auf das Gleiche hinausläuft), besonders bei für Außenaktivitäten günstigem Wetter. Einen Imbisswagen findet man auch häufiger im Hof.

Trotz der offiziellen Sommerpause des Café Glocksee, die am 7.Juni beginnt, haben sich die Macher entschlossen, die Ruby-Tuesday-Reihe an Dienstagen nach bewährtem Muster weiterlaufen zu lassen. Mit Bands, die abseits des so genannten Mainstream musizieren und unterhalten.

Am 7.Juni sind das The Burning Hell, eine Americana-, Folk-und Indie-Band aus Kanada, am 14.Juni tritt Brother Grimm auf, eine Band, die psychedelischen Post-Pop und Geisterhaus-Blues ankündigt. Direkt eine Woche später, am Dienstag, den 21.Juni, stehen die Abots auf der Bühne, um ihren Acoustic-Indie-Rock mit Folk-Elementen vorzustellen.

Härteren Stoff gibt es schließlich am 28.Juni, wenn die Stoner-/Heavy-Psychedelic-Rock- Band Fuzzibär beim Ruby Tuesday in der Glocksee an der Reihe sein wird.

Im Anschluss an die Bandauftritte legen in der Regel wechselnde DJs Musik in Richtung Punk, Electro und Groove- Beat auf.

Was außerdem in Hannover an Konzerten und Partys im Juni läuft, findet ihr bei uns im Rockszenede-Terminkalender. Dort kann man sich auch weiterhin die Termine nach Clubs sortiert anzeigen lassen:

[Zum Terminkalender hier klicken](#)

Links:

www.cafe-glocksee.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Die Ärzte machen Lust auf das neue Album](#)(10.10.2020)
[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)
[Mit prominenter Unterstützung](#)(12.06.2020)
[„Ein äußerst unsentimentales Liebeslied“](#)(28.03.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)